

**Ausbildungsberuf  
„Steuerfachangestellter/Steuerfachangestellte“**

**Zwischenprüfung 18. November 2009**

**Wirtschafts- und Sozialkunde**

Bearbeitungszeit: insgesamt 180 Minuten  
Wirtschafts- und Sozialkunde: 60 Minuten

---

NAME, VORNAME: \_\_\_\_\_

**Bitte beachten Sie:**

Lesen Sie in Ihrem eigenen Interesse zunächst alle Aufgaben durch und beginnen Sie gebietsweise mit den Aufgaben, die Sie sicher wissen!

Nur bei übersichtlicher und deutlicher Darstellung der Lösungen erhalten Sie die volle Punktzahl. (Es ist ein Korrekturrand von 5 cm einzuhalten!)

**1. Aufgabe****4/**

*Prüfen Sie, ob in den folgenden Fällen gültige Verträge zustande gekommen sind. Begründen Sie Ihre Antworten.*

- a) Der Privatmann Heiner Lautenbach erklärt sich telefonisch bereit, die Bürgschaft für seinen Bekannten Sven Pleite in Höhe von 5.500 Euro zu übernehmen.
- b) Gregor Geier gewährt ein Darlehen in Höhe von 4.000 Euro für ein halbes Jahr und verlangt danach eine Rückzahlung in Höhe von 5.600,00 Euro.
- c) Der Kfz-Händler Knut Karre verkauft einen gebrauchten Pkw als unfallfrei, obwohl er weiß, dass der Wagen einen Unfall hatte.

**2. Aufgabe****3/**

Herr Bert Boden will bauen und schließt am 13.9.2008 mit dem Verkäufer des Grundstücks einen Kaufvertrag, der am 17.9.2008 notariell vom Notar beurkundet wird. Die Eintragung im Grundbuch erfolgt ordnungsgemäß am 15.12.2008.

- a) *Wann wird der Kaufvertrag rechtswirksam abgeschlossen (kurze Begründung)?*
- b) *Begründen Sie, wann Bert Boden Eigentümer des Grundstücks wird.*

**3. Aufgabe****5/**

Werner Friedrich betreibt seit dem 1.1.2008 in Sondershausen ein Unternehmen für Sanitär- und Heizungstechnik. Er beschäftigt 18 Angestellte. Für 2009 ist mit einem Umsatz von 1 Million Euro zu rechnen. Die Handelsregistereintragung erfolgte am 27.2.2008.

- a) *Prüfen Sie die Kaufmanneigenschaften und ab welchem Zeitpunkt Friedrich Kaufmann ist*  
  
*und*
- b) *ab welchem Zeitpunkt er zur Führung von Büchern verpflichtet ist.*

**4. Aufgabe**

Der Bruder von Werner Friedrich, Tom Friedrich, beabsichtigt sich auch selbständig zu machen. Er beschließt einen alternativen Bio-Laden aufzumachen, zumal er in guter Lage einen kleinen Keller, der sich als Laden eignet, kostenlos angeboten bekommt. Das nötige Geld treibt Tom in der Verwandtschaft auf. Am 13.9.2008 eröffnet Tom seinen Bio-Laden, in dem er alleine arbeitet.

- a) *Prüfen Sie, ob Tom Kaufmann ist.*
- b) *Muss sich Tom ins Handelsregister eintragen lassen und welche Wirkung hat eine Handelsregistereintragung?*
- c) *In welche Abteilung des Handelsregisters müsste sich Tom gegebenenfalls eintragen lassen?*

**5. Aufgabe****5/**

Gernot Fröhlich, Alleininhaber einer Brennstoffgroßhandlung, besucht eine Fachmesse im Ausland. Sein alleiniger Prokurist führt während Fröhlichs Abwesenheit folgende Rechtsgeschäfte durch.

*Überprüfen Sie begründend deren rechtliche Zulässigkeit.*

- a) *Er akzeptiert einen Wechsel über 10.000,00 Euro.*
- b) *Er kauft ein angrenzendes Grundstück für 30.000,00 Euro, um das Lager zu erweitern.*
- c) *Er belastet das Grundstück mit einer Hypothek.*
- d) *Er erteilt einem anderen Mitarbeiter Prokura.*

**6. Aufgabe****5/**

*Entscheiden Sie begründend, um welche Vertragsarten es sich jeweils handelt.*

- a) *Der Unternehmer Klein hat einen Termin bei seinem Steuerberater für eine lohnsteuerliche Beratung.*

- b) Frau Klamm fährt in die Autowerkstatt, um die Zündkerzen austauschen und kleine weitere Reparaturen durchführen zu lassen.
- c) Für diese Zeit erhält sie kostenlos einen Mietwagen.
- d) Frau Klamm lässt ihren Pkw an der Tankstelle waschen.
- e) Sie stellt ihren Pkw einem Freund eine Woche für 20,00 Euro pro Tag zur Verfügung.

## **7. Aufgabe**

**5/**

Unternehmer Fabian hat bei der Innova GmbH Gartenmöbel für 300,00 Euro für seine Unternehmung gekauft, die ihm am 23.9.2008 geliefert werden. Er erhält am 25.9.2008 die Rechnung mit dem Hinweis „Zahlbar ohne Abzug“. Unternehmer Fabian vergisst die Rechnung zu begleichen.

- a) *Erläutern Sie genau, wann Zahlungsverzug (Nicht - Rechtzeitig - Zahlung) eintritt und ggf. was die GmbH dafür unternehmen müsste?*
- b) *Wann würde Zahlungsverzug vorliegen, wenn Fabian Privatmann wäre, die GmbH nichts unternähme und in der Rechnung kein Hinweis dazu stünde?*

---

**Gesamtpunkte: 33/**